Ungebotene Bucher ferner: Gustav Winter's Buchh. (Franz Quelle) in Bremen (Sämtliche Bücher in Lesezirkel-Einband, Halbleder und gut erhalten.) à 16 6 Asmussen, Stürme. 1.50 Behnisch-K., freie Bahn. 1.25 Beyerlein, Similde Hegewald. 1.25 Böhme, die graue Strasse. 1.25 Boy-Ed, nur ein Weib. 1,25 Brandenfels, das Rosenhäuschen. 1.50 Bülow, die Tochter. David, die Hanna. 1.-- der Übergang. 1.— -.75 Duimchen, Bruch. -.75Erdmann J., Stafflerfranzl. Ertl, Opfer der Zeit. 1.-- Guguckshaus. 1.-Federn, Jahre d. Jugend. -.755 Fischer, Hans Heinzlin. 1.50 3 Franzos, der Pojaz. -.755 Frenssen, Peter Moor. Geijerstam, Karin Brandt. 1.-5 Grad, Djayi. 1.-2 Gysae, edele Prangen. 1.25 2 Hesse, unterm Rad. 1.25 5 Heyse, Crone Stäudlin. 1.25 5 Karrillon, d. Mühle zu Husterloh. 1.25 Kellermann, Ingeborg. 1.25 3 Kniest Ebbe u. Flut. -.75-.75- Aus d. guten alten Zeit. Kubel, die Apoth. zu Anglerbeck. —. 75 8 Malberg, aus d. Bilderbuch e. -.75Kindheit. 2 Müller-Jahnke, Ich bekenne. 1.50 3 Niese, auf Sandberghof. 1.25 5 Rantzau, ein unmögl. Mensch. 3 Richter, Ferdinand Dorn. 1.25 5 Schneider, die Tielemanns. 3 Speck, Menschen, die den Weg verloren. 1.25 5 Speckmann, Heidehof Lohe. 1.25 1.25 2 Strauss, Kreuzungen. 8 Tamm, im Lande der Jugend. 1.50 2 Viebig, einer Mutter Sohn. 3 Voigt-Diederichs, Dreiviertel 1.25 2 Wassermann, d. Juden v. Ziondorf. 1,25. 6 Worms, Überschwemmung. Otto Kunze in Steglitz-Berlin: Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde. In Orighd. 1902. Neu! Nansen, in Nacht u. Eis. I/II. Antiqu. Geschichte d. dtschn. Kunst. (Grote.) 1887. 5 Orgbde. Wie neu! Manitius, Weltgeschichte, 2 Bde. In Orgbd. Wie neu. Museum (Spem.) III. In Orighd. Letzterer etwas beschädigt. Ca. 200 Broschüren versch. Inhalts, 1906 u. 1907. (En bloc.) Neu! Rezensions-Explre. Paul Beyer in Leipzig: Entscheid, d. Reichsgerichts in Civils.

Bd. 42-64 u. Register. Origbde. M. Hauptvogel, Antiqu. in Gotha: (Holtei, K. v.), Don Juan. Dramat. Phant. Paris 1834, bei Pierre Marteau. Pp.

m. Orig.-Umschl.

Ein Dokument altdeutscher Poesie **(Z)** und Mystik

Runftig ericheinende Bucher ferner:

Mechthild von Magdeburg Das fliessende Licht der Gottheit

> Berausgegeben und übertragen von Sigmund Simon

Preis (15 Bogen) ca. M. 5.50 brosch., M. 7.— geb. Mit zweifarbiger Titelzeichnung von Kurt Tuch

Medthild von Magdeburg war nach zeitgenöffischem Zeugnis die Schwester eines Predigerordens im Kloster S. Agnes zu Magdeburg. "Das flielsende Licht" ist ihr Tagebuch, darin sie ihre Visionen eingetragen, die voll find des Parfums aus irdifchen Liebesgärten. Bindurch zieht fich die fuse Brunft eines jungen weiblichen Berzens, das fich den herrn zum Geliebten auserwählt. franz Blei ichreibt von ihrem Buche: "Die erften drei Bucher der Mechthild find die lyrisch großen — da ist alles Singen in voller Sinnlichkeit und eine ganz heidnische Gottanschauung. Sie denkt felbit an einen Liebestrank, Jelus zu gewinnen. In den anderen Büchern leidet das Meib; in den beiden letzten ift es eine alte frau, die betet und lehrt. Nicht um der Mystik willen mochte ich das Werk preisen. Cher ichon um der Psychologie eines Weibes willen, wovon fie ein Dokument voll feiner Dinge ift, das so sublime Worte findet."

Käufer dieses apart ausgestatteten Buches sind alle Interessenten altdeutscher Literatur und deutscher Mystik, ebenso alle Bibliotheken u. Biliophilen. Wir liefern in Kommission beschränkt mit 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt. Barbestellte Exemplare, die vor Erscheinen der Husgabe, Anfang Dezember, eingehen, werden mit 400/0 Rabatt ausgeführt. Luxusausgabe (25 Exempl.) auf handgeschöpften Bütten in Ganzleder gebunden koftet M. 15 .- . bitten um tätige Verwendung. Verlangzettel liegt bei.

Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W. 15